



Liebe Mitglieder und Interessierte,

hier kommen wieder die aktuellen Informationen der Bürgerinitiative Schönes Falkensee e.V. (BISF). Die Themen der heutigen Ausgabe:

- Mitgliederversammlung der BISF
- Neues zum Planfeststellungsverfahren Nordumfahrung
- Neues zum Brunsbütteler Damm
- Aktueller Termin: Eröffnung Grünes Bürger-Büro am Samstag, 21.3. um 15.30 Uhr
- 17. Falkenseer Umwelttag, Sa, 4.4. um 9.00 Uhr, BISF sammelt am Falkenhagener See
- Terminankündigung: Sommerfest der BISF am 13.6.

### **Mitgliederversammlung der BISF**

Die jährliche Mitgliederversammlung der BISF steht wieder vor der Tür. Sie findet in diesem Jahr am Dienstag, den 5. Mai, um 19.00 Uhr im Bayerischen Hof in Falkensee (Potsdamer Straße 18) statt. Neben einem Rückblick auf das ereignisreiche Jahr 2008 gibt es vor allem einen Ausblick auf das 10-jährige Jubiläum der Bürgerinitiative im weiteren Verlauf dieses Jahres. Bringen Sie gern Ihre Ideen ein! Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

### **Mangelnde Umsetzung Lärmaktionsplan**



**Lärmaktionsplan  
Stadt Falkensee  
Stufe 1**

*Entwurf: 2008-09-17*

Die BISF zeigt sich verwundert über die jüngsten Mehrheitsentscheidungen der Falkenseer Stadtverordnetenversammlung, die den verkehrlich hoch belasteten Abschnitt der Falkenhagener Straße zwischen Sonnenstraße und Bahnhofstraße betreffen. Die BISF kritisiert, dass zwei der konkret von den Gutachtern empfohlenen Maßnahmen, die eine Lärminderung für die betroffenen Bürger bringen sollen, nun nicht oder nur ansatzweise umgesetzt werden sollen: das umfassende Tempo-30-Gebot und das Nachtdurchfahrverbot für Lkw. Maßnahmen für diesen Straßenzug wurden im Lärmaktionsplan, den die Stadt im Dezember beschlossen hat, als vordringlich eingestuft.

Der BISF ist unerklärlich, warum eine Verkehrsberuhigung auf Tempo 30 auf dem betreffenden Teilabschnitt der Falkenhagener Straße nur in den Nachtstunden von 22 bis 6 Uhr gelten soll. Vorgeschlagen war eine durchgehende Tempobegrenzung, die neben einer Lärmreduzierung auch zur Verflüssigung des Verkehrs und zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit beigetragen hätte. Dies wurde durch die Gutachter belegt. Ebenso ist aus Sicht der BISF unverständlich, warum das seit langem geforderte Nachtdurchfahrverbot für Lkw keine Mehrheit fand. Die lapidare Begründung des Bürgermeisters, dass sich die Lkw dann einen anderen Weg durch die Stadt suchen würden, ist völlig aus der Luft gegriffen. Ein großräumiges Durchfahrverbot, das etwa von der Stadtgrenze an der Nauener Chaussee bis zur Rathauskreuzung gelten würde, könnte gar nicht zu Ausweichrouten durch den Ort führen. Hier wäre schlicht ein sinnvolles Gesamtkonzept nötig gewesen.

Die BISF stellt fest, dass sich die Koalition aus CDU und SPD in der SVV immer weiter von einer bürgernahen Politik verabschiedet. Dass sie die für viel Geld erstellten Gutachten zum Lärmaktionsplan schlicht ignoriert, ist für sich genommen schon fragwürdig. Dass sie die einfachen Maßnahmen, die für eine höhere Lebensqualität bei den Anwohnern gesorgt hätten, derart fahrlässig nicht umsetzt, lässt nur den Schluss zu, dass sie am Wohl ihrer Bürger kein gesteigertes Interesse hat.

## Neues zum Planfeststellungsverfahren Nordumfahrung



Einwendungen im Planfeststellungsverfahren gegen den Neubau der  
L 20/L 201, Ortsumgehung Falkensee  
Argumente gegen das unstrittige Vorhaben



Von der Anhörungsbehörde war in Sachen Planfeststellungsverfahren Nordumfahrung zu hören, dass alle relevanten Stellungnahmen von den beteiligten Trägern öffentlicher Belange vorliegen und momentan ausgewertet werden. Auf Grund der Masse der Einwendungen und der vielen triftigen Gründe gegen das Straßenbauvorhaben ist die weitere Verfahrensdauer völlig offen. Eventuell müssen zunächst ergänzende Gutachten eingeholt werden. Die BISF ist weiterhin der Meinung, dass die vorgetragenen Gründe gegen die nördliche Ortsumgehung dafür sorgen können, dass das Vorhaben nicht realisiert werden kann. Trotzdem ist es immer noch erforderlich, die Argumente durch weitere eigene Untersuchungen zu stützen und sich für den Anhörungstermin geeignet zu rüsten. Hierzu müssen noch weitere Gutachten in Auftrag gegeben werden.

## Neues zum Brunsbütteler Damm



Nach dem Fachgespräch der Bürgerinitiative Schönes Falkensee zu einer Verlängerung des Brunsbütteler Damms von Berlin-Spandau bis zur Landesstraße L 20 im Landkreis Havelland scheinen weitere Aktivitäten in Gang gekommen zu sein. Diverse Presseartikel stellen das "Stück aus dem Tollhaus" als merkwürdig und unverantwortlich dar (siehe auf unserer Webseite [www.BISF.de](http://www.BISF.de) unter Veröffentlichungen). Selbst die Staatskanzlei des Landes Brandenburg, also die "rechte Hand" des Ministerpräsidenten Matthias Platzeck, forderte das zuständige Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung auf, der Sache intensiver nachzugehen. Der ADAC schrieb an die Verkehrsminister bzw. -senatoren der beiden Länder mit der Bitte um Stellungnahme. Die BISF wird die weiteren Diskussionen beobachten.

## Aktueller Termin: Eröffnung Grünes Bürger-Büro, Samstag, 21.3. um 15.30 Uhr

Bündnis 90/Die Grünen laden herzlich ein zur Eröffnung des GRÜNEN BÜRGERBÜROS in der Potsdamer Straße 10 in Falkensee am 21.3.2009 ab 15.30 Uhr. Das Büro soll ein Anlaufpunkt für die Bürgerinnen und Bürger aus Falkensee und dem Havelland sein. Es wird dort Informations- und Diskussionsabende geben – veranstaltet von Bündnis 90/Die Grünen, aber auch von der BI Schönes Falkensee, die die Räume bei Bedarf nutzen wird. Bei politischen oder auch weniger politischen Gesprächen soll mit einem kleinen Imbiss und Umtrunk auf dieses langersehnte Ereignis angestoßen werden. Jeder darf gern vorbeikommen.

## 17. Falkenseer Umwelttag, Sa, 4.4., 9:00 Uhr, BISF sammelt am Falkenhagener See



Am 4. April findet der 17. Falkenseer Umwelttag, der alljährliche Frühjahrsputz statt. Die BISF wird sich um die Säuberung des Gebietes am Falkenhagener See kümmern. Treffpunkt ist um 9.00 auf dem Parkplatz an der Humboldt-Allee am östlichen Ende des Sees. Mülltüten und Greifgeräte werden von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Alle BISF-Mitglieder und –Interessierte sind zur Mithilfe sehr willkommen.

### Terminankündigung: Sommerfest der BISF am 13.6.



Das traditionelle und beliebte Sommerfest der BISF wird am Samstag, den 13. Juni, ab 15 Uhr wieder auf dem Gelände des Quo Vadis am Falkenhagener See stattfinden. Für die Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes – inklusive der Feiern zum 10-jährigen Jubiläum der BISF – benötigen wir schon jetzt Ihre Unterstützung. Melden Sie sich hierzu bitte per Mail unter [info@bisf.de](mailto:info@bisf.de) oder telefonisch bei den Mitgliedern des Vorstandes. Haben Sie noch Ideen für das Rahmenprogramm oder eine Sachspende für unsere Tombola? Hierüber freuen wir uns sehr. Eine weitere Überlegung ist, ein "Treffen der Gründungsmitglieder" mit den Aktiven der ersten Monate durchzuführen, die die BISF im Sommer 1999 ins Leben gerufen haben. Alle damaligen Mitstreiter sind herzlich dazu eingeladen, in einer besonderen Zusammenkunft an die Geschehnisse vor 10 Jahren zu erinnern.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Vorstand der BISF

**Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse, BLZ 160 500 00, Konto-Nr. 38 25 00 12 10**

**Spenden sind steuerlich absetzbar.**